



1 - Zentrale Aufgaben und Finanzen
22.01.2010
Az.: 1-002-13/vm

Alzey, den

N i e d e r s c h r i f t

Nr. der Sitzung: **1**

Wahlperiode: **2009 - 2014**

Gremium: **Kreistag**

Öffentlich/Nichtöffentlich

Sitzungsdatum: **25.08.2009**

Uhrzeit: **14.30 - 16.40 Uhr**

Sitzungsort: **Kreisverwaltung, Sitzungsräume 119/120**

Anwesenheitsliste

Vorsitzender Landrat Görisch			
Kreisbeigeordnete	Anwesend von/bis TOP	Entschuldigt	Nicht entschuldigt
Seebald, Gerhard, Wörrstadt	1-17		
Mehring, Klaus, Osthofen Beigeordneter ab TOP 6	6-17		
Klippel, Walter, Saulheim Beigeordneter bis einschl. TOP 5	1-5		
Erbes, Heribert, Spiesheim	1-17		
Mitglieder des Kreistages	Anwesend von/bis TOP	Entschuldigt	Nicht entschuldigt
SPD-Fraktion			
Anklam-Trapp, Kathrin, MdL, Monsheim	1-17		
Beiser-Hübner, Ute, Flonheim	1-17		
Bothe, Ralph, Flörsheim-Dalsheim	1-17 (ab 14.45 Uhr)		
Dexheimer, Jutta, Flonheim	1-17		
Hagemann, Klaus, MdB, Osthofen	1-17		
Kiefer, Gerhard, Eich	1-17		
Kleinfelder, Ingo, Wörrstadt	1-17		
Lenges, Franz-Josef, Eckelsheim	1-17		
Müller, Bernd, Osthofen	1-17		
Piegacki, Hans-Jürgen, Wöllstein	1-17		
Rocker, Gerd, Wendelsheim	1-17		
Seebald, Gerhard, Wörrstadt	1-5 (als KT-Mitglied)		
Sippel, Heiko, MdL, Alzey	1-17		
Sommer-Kundel, Nicole, Alzey	1-17		
Steinmann, Werner, Alzey	6-17		
Westphal, Bernd, Gau-Odernheim	1-17		
Willius, Klaus, Eich	1-17		
CDU-Fraktion			
Blüm, Gerhard, Gundheim	1-17		
Burkhard, Christoph, Alzey	1-17		
Conrad, Markus, Armsheim	1-17		
Hirschel-Urnauer, Irmgard	1-17		
Hoffmann, Wolfgang, Alsheim	1-17		
Knierim, Hans-Peter, Osthofen	1-17		
Metzler, Jan, Dittelsheim-Heßloch	1-17		
Müller, Christine, Eich	1-17		
Müller, Lucia, Wöllstein		X	
Pauser, Eva, Flonheim	1-17		
Schnabel, Heinz-Hermann, MdL, Erbes-Büdesch.		X	
Spies, Karl, Saulheim	1-17		
Tauscher, Dr. Ludwig, Alzey	1-17		
Wagner, Walter, Westhofen	1-17		

Fortsetzung Mitglieder des Kreistages	Anwesend von/bis TOP	Entschuldigt	Nicht entschuldigt
FDP-Fraktion			
Erbes, Heribert, Spiesheim	1-5 (als KT-Mitglied)		
Geil, Heinz-Ulrich, Monzernheim	1-17		
Lind, Ulrich, Gau-Odernheim	1-17		
Maak, Dr. Dirk, Wöllstein	6-17		
Merkel, Klaus, Alsheim	1-17		
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen			
Becker, Klaus, Bornheim	1-17		
Gülcehre, Kemal, Alzey	1-17		
Kolb-Noack, Elisabeth, Dittelsheim-Heßloch	1-17		
Thörle, Birgit, Saulheim	1-17		
FWG-Fraktion			
Busch, Wilfried, Kettenheim	6-17		
Erbeldinger, Helmut, Dittelsheim-Heßloch	1-17		
Hinkel, Manfred, Alzey	1-17		
Klenk-Kaufmann, Ute, Eppelsheim	1-17		
Mehring, Klaus, Osthofen	1-5 (als KT-Mitglied)		
Schnitzspan, Hildegard, Alzey	1-17		
Schwehm, Wolfgang, Alzey	1-17		
Die Linke			
Heimann, Hanno David, Monsheim	1-17		
NPD			
Acker, Klaus, Bechthelm	1-17		

Kreisverwaltung	
KVDin Emrich	OAD Rauschkolb
BauDir. Dr. Schmitt	ARin Bieser
KVR Kauff	AR K.H. Jung
Soz.OAR Herz	VA Nuss
OAR Dittmann	VA Stier
OAR Loos	Frau Bauer, Geschäftsführerin WfG

Gäste

Schriftführerin KHS Marx

Landrat Görisch eröffnete die Sitzung um 14.30 Uhr, begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einberufung mit Einladung vom 13.07.2009, die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung am 18.08.2009 sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Die Beratungs-/Beschlussvorlagen zu TOP 2 und 7 wurden mit Schreiben vom 05.08.2009, die Vorlagen zu TOP 8-13 mit Schreiben vom 19.08.2009 nachgereicht.

Der Landrat bestellte Frau Verena Marx, Kreishauptsekretärin, zur Schriftführerin.

Mit Zustimmung des Kreistages wurde die Tagesordnung wie folgt geändert:

TOP 14 neu (Öffentlicher Teil)

Konjunkturprogramm II, Baumaßnahmen im Kulturzentrum des Landkreises Alzey-Worms

Vergabe der Holzfenster- und Sonnenschutzarbeiten

- Beschlussfassung

Die übrigen TOP verschieben sich entsprechend.

Sodann machte er auf die per Tischvorlage überlassenen Unterlagen aufmerksam:

- Kommunalbrevier 2009

- Jahresbericht 2008 der Sparkasse Worms-Alzey-Ried

- Heft 44 der Schriftenreihe des Landkreistages Rhl.-Pf. zur Kommunalpolitik

- Mitteilungsvorlage und Zwischenbericht zum Haushalt 2009

- Beratungs-/Beschlussvorlage zu neuem TOP 14

Geltende

T a g e s o r d n u n g

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Drucksachen-</u> <u>nummer</u>
<u>Öffentlicher Teil</u>		
1	Verpflichtung der Mitglieder des Kreistages	-
2	Hauptsatzung für den Landkreis Alzey-Worms - Beschlussfassung	112/2009
3	Geschäftsordnung für den Kreistag - Beschlussfassung	113/2009
4	Bildung einer Wahlkommission	114/2009
5	Kreisbeigeordnete 5.1 Wahl und Festlegung der Reihenfolge der Stellvertretung 5.2 Ernennung (Aushändigung der Urkunde), Vereidigung und Einführung in das Amt	115/2009
6	Bildung und Übertragung von Geschäftsbereichen - Beschlussfassung	116/2009
7	Ausschüsse des Kreistages Festlegung der Mitgliederzahl in der Wahlperiode 2009-2014 - Beschlussfassung	117/2009

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Drucksachen-</u> <u>nummer</u>
8	Wahl der Mitglieder/Stellvertreter	
	8.1 Kreisausschuss	118/2009
	8.2 Werksausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb	119/2009
	8.3 Rechnungsprüfungsausschuss	120/2009
	8.4 Ausschuss für Bildung, Weiterbildung und Kultur	121/2009
	8.5 Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr	122/2009
	8.6 Ausschuss für Bauen, Landwirtschaft, Umwelt und Energie	123/2009
	8.7 Sportausschuss	124/2009
	8.8 Sozialausschuss	125/2009
9	Jugendhilfeausschuss	126/2009
	Wahl der stimmberechtigten Mitglieder/Stellvertreter	
10	Zweckverband Sparkasse Worms-Alzey-Ried	
	10.1 Vorschlag zur Wahl der Mitglieder/Stellvertreter des Landkreises in den Verwaltungsrat	127/2009
	10.2 Wahl der Mitglieder des Landkreises in der Verbandsversammlung	128/2009
11	Landkreistag	129/2009
	Wahl der Vertreter/Stellvertreter des Landkreises in der Hauptversammlung	
12	Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Alzey-Worms mbH.	
	12.1 Wahl der Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung	130/2009
	12.2 Wahl des Vertreters des Landkreises im Aufsichtsrat	131/2009
13	Arbeitsgemeinschaft „Jobcenter für Arbeitsmarktintegration im Landkreis Alzey-Worms“	132/2009
	Wahl der Vertreter des Landkreises im Beirat	
14	Konjunkturprogramm II	151/2009
	Baumaßnahmen im Kulturzentrum des Landkreises Alzey-Worms	
	Vergabe der Holzfenster- und Sonnenschutzarbeiten	
	- Beschlussfassung	
15	Mitteilungen und Anfragen	
	<u>Nichtöffentlicher Teil</u>	
16	Ehrung verdienter Persönlichkeiten	
17	Mitteilungen und Anfragen	

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt: 1

Drucksachenummer: 58/2009/1

Verpflichtung der Mitglieder des Kreistages
(§ 23 Abs. 2 Landkreisordnung – LKO)

Landrat Görisch informierte zunächst über das Wahlergebnis, gratulierte den Mitgliedern zu ihrer Wahl in den Kreistag und wünschte ihnen eine gute und erfolgreiche Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises.

Er führte aus, dass bereits getroffene Entscheidungen, vor allem in den Bereichen Schule, Jugend, Bildung und Infrastruktur, in die neue Wahlperiode hinein wirken würden. Auch das Entwicklungskonzept im Rahmen der Initiative für Energieeinsparung bzw. Energiegewinnung werde in Zukunft eine bedeutende Rolle spielen. Trotz seiner schwierigen finanziellen Situation müsse sich der Landkreis weiter entwickeln, um im Wettbewerb mit anderen Gebietskörperschaften bestehen zu können.

Er wies darauf hin, dass mit Ablauf der Wahlperiode 16 Mitglieder aus dem Kreistag ausgeschieden seien. Die Frauenquote sei von 28,26 % auf 26,9 % gefallen.

Nachdem er die Mitglieder des Kreistages auf ihre Pflichten hingewiesen hatte, verpflichtete er diese namens des Landkreises durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Tagesordnungspunkt: 2

Drucksachenummer: 112/2009

Hauptsatzung für den Landkreis Alzey-Worms
- Beschlussfassung

Vorlagetext:

Die vorgeschlagenen Änderungen sind in der beiliegenden Vorlage im Einzelnen dargestellt, in Fettdruck hervorgehoben und erläutert. Zu ersetzende oder entfallende Texte wurden gestrichen. Aus Gründen einer leichteren Handhabbarkeit wird vorgeschlagen, statt einer Änderungssatzung eine Neufassung bekannt zu machen. Beschlüsse betreffend die Hauptsatzung sind mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Kreistagsmitglieder zu fassen.

Landrat Görisch ging auf die Änderungen in der Hauptsatzung ein. Die Erhöhung der Beträge in § 4, Abs. 1 bezeichnete er als vertretbar und zeitgemäß.

Fraktionsvorsitzender Dr. Tauscher (CDU) frage nach, warum der Betrag für Geschäfte der laufenden Verwaltung und die Aufwandsentschädigung für die Kreisbeigeordneten erhöht worden sei und wie sich dies haushaltsmäßig auswirke.

Fraktionsvorsitzende Kolb-Noack (Bündnis 90/Die Grünen) vertrat die Auffassung, dass die Vergabe von Aufträgen über 10 T€ in der Zuständigkeit des Kreisausschusses bleiben sollte. Zudem solle die Aufwandsentschädigung für die Kreisbeigeordneten aufgrund der finanziellen Lage des Kreises nicht erhöht werden. Schließlich liege keine Mehrbelastung gegenüber der letzten Wahlperiode vor. Sie beantragte, die geplanten Änderungen in § 4, Abs. 1 nicht vorzunehmen.

Fraktionsvorsitzender Lind (FDP) sprach sich für die geplanten Erhöhungen aus. Er erinnerte, dass gegenüber den Gremien weiterhin eine Informationspflicht bestünde. Da Beigeordnete in anderen Ge-

bietskörperschaften sogar 100 % des Höchstsatzes erhielten, halte er eine Aufstockung auf 80 % für vertretbar.

Landrat Görisch wies darauf hin, dass der Höchstsatz in der Landesverordnung vorgegeben sei. Die Aufwandsentschädigung solle danach im Verhältnis zum Aufwand stehen. Bei beiden Geschäftsbereichen stünde der Aufwand im ordentlichen Verhältnis zur Entschädigung. Die Nichtausschöpfung des Höchstbetrages entspreche der finanziellen Situation des Kreises.

Mitglied Klenk-Kaufmann signalisierte die Zustimmung ihrer Fraktion zur geplanten Erhöhung. Auch die Anhebung der Aufwandsentschädigung halte sie aufgrund der umfangreichen Tätigkeiten der Beigeordneten für angemessen.

Fraktionsvorsitzender Kiefer (SPD) führte ergänzend aus, dass die Tätigkeiten der Beigeordneten gleichwertig seien, so dass künftig keine Gewichtung mehr vorgenommen werden sollte.

Beschluss:

1) Der Kreistag beschließt, die Änderungen in § 4, Abs. 1 der Hauptsatzung nicht vorzunehmen.
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Abstimmungsergebnis:

9 Ja 31 Nein 3 Enthaltungen

Form der Abstimmung:

Offen

2) Der Kreistag beschließt, die Änderungen in § 9, Abs. 2 der Hauptsatzung nicht vorzunehmen.
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Abstimmungsergebnis:

6 Ja 25 Nein 12 Enthaltungen

Form der Abstimmung:

Offen

3) 1. Der Kreistag beschließt die in der beiliegenden Vorlage dargestellten Änderungen zur Hauptsatzung des Landkreises Alzey-Worms.

2. Der Landrat wird ermächtigt, den Wortlaut der ab dem 25.08.2009 geltenden Fassung mit diesem Datum bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

36 Ja 6 Nein 1 Enthaltung

Form der Abstimmung:

Offen

Kreisbeigeordneter Erbes nahm an der Beratung und Abstimmung nicht teil

Landrat Görisch nahm an der Abstimmung nicht teil.

Anlage 1 der Originalniederschrift:

Hauptsatzung für den Landkreis Alzey-Worms

Tagesordnungspunkt: 3

Drucksachennummer: 113/2009

Geschäftsordnung für den Kreistag
- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Gem. § 30 LKO beschließt der Kreistag für seine jeweilige Wahlzeit eine Geschäftsordnung. Kommt innerhalb eines halben Jahres nach der Neuwahl eine Geschäftsordnung nicht zustande, so gilt die vom Ministerium des Innern und für Sport (ISM) bekannt gemachte Mustergeschäftsordnung für Kreistage. Die Geschäftsordnung ist mit zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Kreistagsmitglieder zu beschließen.

Die vorgeschlagenen Änderungen sind in der beiliegenden Vorlage im Einzelnen dargestellt, in Fettdruck hervorgehoben und erläutert. Zu ersetzende oder entfallende Texte wurden gestrichen.

Beschluss:

Die Neufassung der Geschäftsordnung wird mit den in der beiliegenden Vorlage dargestellten Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

*Anlage 2 der Originalniederschrift:
Geschäftsordnung für den Kreistag*

Tagesordnungspunkt: 4

Drucksachennummer: 114/2009

Bildung einer Wahlkommission

Vorlagentext:

Gem. § 25 Absatz 6 der Geschäftsordnung erfolgt die Auszählung der Stimmen bei Wahlen durch den Vorsitzenden und je einem Kreistagsmitglied der im Kreistag vertretenden Fraktionen.

Beschluss:

Der Kreistag bildet eine Wahlkommission, die sich wie folgt zusammensetzt:

1. Herr Ralph Bothe
2. Herr Gerhard Blüm
3. Herr Heinz-Ulrich Geil
4. Herr Helmut Erbedinger
5. Herr Klaus Becker

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Kreisbeigeordnete

5.1 Wahl der Kreisbeigeordneten

5.2 Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Vorlagentext:

Nach der Hauptsatzung hat der Landkreis Alzey-Worms 3 ehrenamtliche Beigeordnete. Die Kreisbeigeordneten sind gemäß § 33 Abs. 5 LKO in öffentlicher Sitzung durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung zu wählen.

Landrat Görisch erläuterte das Wahlverfahren.

Vor Eintritt in die Wahl machte **Fraktionsvorsitzender Kiefer (SPD)** einige grundsätzliche Ausführungen. Das Wahlergebnis der Kommunalwahl am 07.06. d. J. sei kaum durch die Bundes- oder Landespolitik beeinflusst worden. Auf Kreisebene habe sich die SPD trotz des im Vorfeld verkündeten, jedoch nicht erreichten Triumphes der CDU-Fraktion, die der FWG und damit indirekt auch der SPD Versagen in der Abfallwirtschaftspolitik vorgeworfen habe, behaupten können. In allen anderen Bereichen sei die Arbeit der SPD als solide bezeichnet und vom Bürger entsprechend honoriert worden.

Gleichwohl man einen Sitz verloren habe, sei die SPD stärkste Fraktion im Kreistag. Aufgrund des Wahlergebnisses und der seither guten Zusammenarbeit habe seine Fraktion mit der FWG und der FDP eine Koalition für die Legislaturperiode 2009-2014 vereinbart. Die Koalition verfüge über 26 Mandate und stehe somit neben der Übereinstimmung in den entscheidenden Sachfragen auf festem Boden.

Die Koalition habe sich auf inhaltliche und sachliche Festlegungen als auch auf ein personelles Konzept verständigt. Die Beigeordneten im Landkreis sollten weiterhin ehrenamtlich tätig sein. Der Erste Beigeordnete werde von der SPD, die weiteren Beigeordneten jeweils von FWG und FDP gestellt. Diese sollten auch wie bisher Geschäftsbereiche erhalten. Mit diesem Vorstand verfüge der Kreis über eine starke und leistungsfähige Führung und Organisationsform. Er sei der Überzeugung, dass diese Struktur ihrer Aufgabe trotz der finanziellen Lage des Kreises gerecht werde. Es gebe weder sachliche noch politische Gründe, diese Struktur, die sich in der Vergangenheit bewährt habe, zu ändern.

Er betonte, dass seine Fraktion neben der intensiven Zusammenarbeit mit den Koalitionspartnern auch Wert auf eine faire und sachliche Zusammenarbeit aller Fraktionen im Kreistag und Mandatsträger lege, soweit deren Gedankengut den demokratischen Wertvorstellungen entspreche.

Fraktionsvorsitzender Dr. Tauscher (CDU) führte aus, dass seine Fraktion keine Vorschläge für Beigeordnete unterbreiten werde.

Fraktionsvorsitzender Mehring (FWG) zeigte sich erfreut, dass die FWG weiterhin mit 6 Sitzen im Kreistag vertreten sei. Bedingt durch die Diskussionen im Bereich der Abfallwirtschaft habe man mit einem schlechteren Ergebnis gerechnet. Er verstehe das Wahlergebnis als Auftrag der Bürger, die erfolgreiche Arbeit der Koalition von SPD, FWG und FDP fort zu setzen.

Fraktionsvorsitzender Lind (FDP) schloss sich den Aussagen der Fraktionsvorsitzenden Kiefer und Mehring an. Die Koalition befinde sich in einer bewährten Kontinuität, die es fortzusetzen gelte. Dies bedeute jedoch nicht, dass die anderen Fraktionen ausgeschlossen wären. Die Fraktionen, die sich ohne jeden Zweifel zu den Grundsätzen der freiheitlich demokratischen Grundordnung bekennen würden, seien verantwortlich für ein allzeit anständiges Miteinander.

Für das Amt **des 1. Kreisbeigeordneten** schlug die SPD-Kreistagsfraktion Herrn Gerhard Seebald vor.

Weitere Vorschläge wurden nicht unterbreitet.

Die Wahl erfolgte mittels Stimmzettel. Die Auszählung erfolgte durch die Mitglieder der Wahlkommission.

Landrat Görisch gab das Ergebnis der Auszählung bekannt, das wie folgt lautete:

Wahlberechtigte Kreistagsmitglieder	44
abgegebene Stimmen	44
davon Enthaltungen	4
Ja-Stimmen	28
Nein-Stimmen	12

Der Landrat stellte fest, dass Herr Gerhard Seebald zum 1. Kreisbeigeordneten gewählt ist. Herr Seebald nahm die Wahl an.

Für das Amt des **Kreisbeigeordneten mit der Reihenfolge 2 in der Stellvertretung des Landrates** schlugen die FWG-Kreistagsfraktion Herrn Klaus Mehring und die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Frau Kolb-Noack vor.

Die Wahl erfolgte mittels Stimmzettel. Die Auszählung erfolgte durch die Mitglieder der Wahlkommission.

Landrat Görisch gab das Ergebnis der Auszählung bekannt, das wie folgt lautete:

Wahlberechtigte Kreistagsmitglieder	44
abgegebene Stimmen	44
davon	
- ungültig	1
- Enthaltungen	9
Ja-Stimmen für Herrn Mehring	27
Ja-Stimmen für Frau Kolb-Noack	7

Der Landrat stellte fest, dass Herr Klaus Mehring zum Kreisbeigeordneten mit der Reihenfolge 2 in der Stellvertretung des Landrates gewählt ist. Herr Mehring nahm die Wahl an.

Für das Amt des **Kreisbeigeordneten mit der Reihenfolge 3 in der Stellvertretung des Landrates** schlug die FDP-Kreistagsfraktion Herrn Heribert Erbes vor. Weitere Vorschläge wurden nicht unterbreitet.

Die Wahl erfolgte mittels Stimmzettel. Die Auszählung erfolgte durch die Mitglieder der Wahlkommission.

Landrat Görisch gab das Ergebnis der Auszählung bekannt, das wie folgt lautete:

Wahlberechtigte Kreistagsmitglieder	44
abgegebene Stimmen	44
davon	
- ungültig	1
- Enthaltungen	5
Ja-Stimmen	32
Nein-Stimmen	6

Der Landrat stellte fest, dass Herr Heribert Erbes zum Kreisbeigeordneten mit der Reihenfolge 3 in der Stellvertretung des Landrates gewählt ist. Herr Erbes nahm die Wahl an.

Anschließend wurden den Kreisbeigeordneten durch den Landrat die Ernennungsurkunden ausgehändigt sowie Herr Mehring vereidigt und in sein Amt eingeführt. Bei den Herren Seebald und Erbes entfielen aufgrund ihrer Wiederwahl Vereidigung und Amtseinführung.

Der Landrat informierte den Kreistag, dass die Herren Seebald, Mehring und Erbes mit ihrer Wahl zu Kreisbeigeordneten ihr Kreistagsmandat niederlegt hätten. Als nachrückende Kreistagsmitglieder stellte er die Herren **Steinmann (SPD)**, **Busch (FWG)** und **Dr. Maak (FDP)** vor und verpflichtete diese namens des Landkreises durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Tagesordnungspunkt: 6

Drucksachenummer: 116/2009

Bildung und Übertragung von Geschäftsbereichen
- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Nach § 5 der Hauptsatzung werden für die Verwaltung des Kreises 3 Geschäftsbereiche gebildet. Der Aufgabenbereich des Landrates gilt dabei nicht als Geschäftsbereich. Gem. § 44 Abs. 3 LKO kann ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten die Leitung angemessener Geschäftsbereiche übertragen werden.

Dem leitenden staatlichen Beamten ist ein Geschäftsbereich zu übertragen. Bildung, Übertragung, Änderung und Aufhebung der Geschäftsbereiche bedürfen gem. § 44 Abs. 4 LKO der Zustimmung des Kreistags. Auch die Übertragung von Aufgaben des Landkreises auf den leitenden staatlichen Beamten bedarf gem. § 56 Abs. 1 Satz 4 LKO der Zustimmung des Kreistags.

Landrat Görisch erläuterte ergänzend, welche Aufgaben zum Geschäftsbereich II gehören würden. Hierunter fielen u. a. Bautätigkeiten im Schulbereich und das gemeinsame Entwicklungskonzept für die Landkreise Alzey-Worms, Mainz-Bingen und Bad Kreuznach im Hinblick auf die Umsetzung der Energienutzung und der Energiegewinnung in den nächsten Jahren.

Fraktionsvorsitzende Kolb-Noack (Bündnis 90/Die Grünen) signalisierte die Zustimmung ihrer Fraktion zum Geschäftsbereich I. Im Hinblick auf den Beitritt zur EDG habe sich allerdings gezeigt, dass die Verwaltung auch ohne Beigeordneten mit Geschäftsbereich handeln könne. Daher sprach sie sich gegen die Bildung des Geschäftsbereiches II aus und bat um getrennte Abstimmung.

Landrat Görisch informierte, dass es sich bei der Übertragung der Geschäftsbereiche um eine Einheit handle, die auf Vorschlag des Landrates erfolge. Eine getrennte Abstimmung sei daher nicht möglich.

Beschluss:

Der Bildung und Übertragung von Geschäftsbereichen, wie nachfolgend beschrieben, wird zugestimmt:

Geschäftsbereich I - Regierungsdirektor Linkerhägner (Leitender staatlicher Beamter)

Aufgabengebiete:

1. Abteilung 3 - Ordnung und Verkehr
2. Abteilung 7 - Veterinär- und Gesundheitsamt, Landwirtschaft
3. Aufgaben des Landkreises in den vorgenannten Aufgabengebieten (§ 56 Abs. 1 Satz 4 LKO).

Geschäftsbereich II - Kreisbeigeordneter mit der Reihenfolge 2 in der Stellvertretung des Landrates

Aufgabengebiet:

Aus Abteilung 6 - Bauen und Umwelt: Referat 61 - Gebäudemanagement.

Geschäftsbereich III - Kreisbeigeordneter mit der Reihenfolge 3 in der Stellvertretung des Landrates

Aufgabengebiete:

1. Aus Abteilung 2 - Rechtsangelegenheiten, Schule und Kultur:
 - Referat 22 - Öffentliches Verkehrswesen
2. Aus Abteilung 6 - Bauen und Umwelt und dort aus Referat 60 - Allgemeine Bauverwaltung:
 - Aufgaben des Landkreises als Straßenbaulastträger bei der Verkehrs- und Straßenplanung sowie bei der Planung von Radwegen

Abstimmungsergebnis:

38 Ja 3 Nein 3 Enthaltungen

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 7

Drucksachennummer: 117/2009

Ausschüsse des Kreistages

Festlegung der Mitgliederzahl in der Wahlperiode 2009-2014

Vorlagentext:

Aufgrund der vorgeschlagenen Änderung der Hauptsatzung ist die Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse (bisher in der Hauptsatzung geregelt) durch Beschluss zu regeln. Die Ausschüsse sollen künftig i. d. R. aus 13 Mitgliedern bestehen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss und die Ausschüsse nach § 3 Absatz 1 der Hauptsatzung vom 25.08.2009 haben 13 Mitglieder. Der Ausschuss für Bildung, Weiterbildung und Kultur hat abweichend hiervon 15 Mitglieder, wobei jeweils ein Mitglied auf Vorschlag des Beirates der Kreisvolkshochschule und der Sparkasse Worms-Alzey-Ried zu wählen ist. Der Sozialausschuss besteht zusätzlich aus 5 beratenden Mitgliedern, die auf Vorschlag der im Landkreis wirkenden Spitzenverbände der Wohlfahrtspflege zu wählen sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Bei den TOP 8.1-13 wurden auf jeweilige Nachfrage des Landrates keine weiteren Wahlvorschläge zu den schriftlich vorliegenden gemacht.

Tagesordnungspunkt: 8

Drucksachennummer: 118/2009

8.1 Wahl der Mitglieder/Stellvertreter des Kreisausschusses

Vorlagentext:

Nach § 38 LKO bildet der Kreistag aus seiner Mitte einen Kreisausschuss. Aufgrund des heutigen Beschlusses des Kreistages besteht der Kreisausschuss aus 13 Mitgliedern und Stellvertretern. Mitglieder und Stellvertreter müssen Mitglied des Kreistags sein (§ 38 LKO, § 3 Hauptsatzung).

Sitzverteilung nach dem Ergebnis der Kommunalwahl 07.06.2009 (Verfahren der mathematischen Proportion nach Hare/Niemeyer):

SPD: 5 CDU: 4 FDP: 1 B 90/Die Grünen: 1 FWG: 2 DIE LINKE: - NPD: -

Vorliegende Wahlvorschläge:

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
<u>SPD</u>	
1. Herr Ralph Bothe	Frau Kathrin Anklam-Trapp
2. Frau Jutta Dexheimer	Frau Ute Beiser-Hübner
3. Herr Gerhard Kiefer	Herr Gerd Rocker
4. Herr Bernd Müller	Herr Ingo Kleinfelder
5. Herr Heiko Sippel	Herr Werner Steinmann
<u>CDU</u>	
1. Herr Heinz-Hermann Schnabel	Herr Christoph Burkhard
2. Herr Markus Conrad	Herr Jan Metzler
3. Herr Walter Wagner	Herr Gerhard Blüm
4. Herr Dr. Ludwig Tauscher	Herr Wolfgang Hoffmann
<u>FDP</u>	
1. Herr Ulrich Lind	Herr Klaus Merkel
<u>B 90/DIE GRÜNEN</u>	
1. Frau Elisabeth Kolb-Noack	Frau Birgit Thörle
<u>FWG</u>	
1. Herr Manfred Hinkel	Herr Wolfgang Schwehm
2. Frau Ute Klenk-Kaufmann	Herr Wilfried Busch

Landrat Görisch erläuterte das Wahlverfahren. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben trete die o. g. Sitzverteilung nur dann ein, wenn alle Fraktionen ihren eigenen Vorschlag entsprechend unterstützen würden.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, über die Wahl offen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Ergebnis der Wahl:

Wahlvorschlag	Stimmen	Ergibt Sitze nach Hare/Niemeyer-Verfahren
SPD	16	5
CDU	12	4
FDP	4	1
B 90/DIE GRÜNEN	4	1
FWG	6	2
Ungültige Stimmen		(zählen nicht mit)
Enthaltungen	2	(zählen nicht mit)

Gewählt sind (entsprechend der Anzahl der Sitze) die Kandidaten in der Reihenfolge ihrer Benennung im jeweiligen Wahlvorschlag.

8.2 Wahl der Mitglieder/Stellvertreter des Werksausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb

Vorlagetext:

Nach § 3 der Hauptsatzung bildet der Kreistag einen Werksausschuss Abfallwirtschaft. Aufgrund des heutigen Beschlusses des Kreistages besteht der Werksausschuss aus 13 Mitgliedern und Stellvertretern. Mindestens die Hälfte der Mitglieder soll Mitglied des Kreistages sein (§ 37 Abs. 1 LKO, § 3 Hauptsatzung).

Dem Werksausschuss treten 5 Vertreter/innen der Beschäftigten mit beratender Stimme hinzu. (§ 90 Landespersonalvertretungsgesetz: Besteht für wirtschaftliche Einrichtungen der öffentlichen Hand mit mehr als 10 Beschäftigten ein Verwaltungsrat, Werksausschuss oder ein vergleichbares Gremium, so müssen zu ihm mindestens zu einem Drittel der Mitgliederzahl Vertreterinnen und Vertreter der Beschäftigten hinzutreten; sie haben beratende Stimme. Das Vorschlagsrecht steht dem Personalrat zu. Er soll die doppelte Anzahl der zu wählenden Personen vorschlagen. Nach dieser Vorschrift müssen mindestens zwei Drittel der Vertreter/innen der Beschäftigten in der Einrichtung, also dem Abfallwirtschaftsbetrieb, beschäftigt sein).

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 07.06.2009 (Verfahren der mathematischen Proportion nach Hare/Niemeyer):

SPD: 5 CDU: 4 FDP: 1 B 90/Die Grünen: 1 FWG: 2 DIE LINKE: - NPD: -

Vorliegende Wahlvorschläge für die 13 vom Kreistag zu wählenden Mitglieder/Stellvertreter:

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
<u>SPD</u>	
1. Frau Kathrin Anklam-Trapp	Frau Ute Beiser-Hübner
2. Herr Ralph Bothe	Herr Werner Steinmann
3. Herr Gerhard Kiefer	Herr Bernd Westphal
4. Herr Ingo Kleinfelder	Herr Bernd Müller
5. Herr Gerd Rocker	Herr Franz-Josef Lenges
<u>CDU</u>	
1. Herr Dr. Ludwig Tauscher	Herr Jan Metzler
2. Herr Dr. Markus Bachen	Herr Michael Heming
3. Herr Karl Spies	Herr Hansjörg Jung
4. Herr Wolfgang Hoffmann	Herr Gerhard Blüm
<u>FDP</u>	
1. Herr Dr. Dirk Maak	Herr Heinz-Ulrich Geil
<u>B 90/DIE GRÜNEN</u>	
1. Frau Birgit Thörle	Frau Elisabeth Kolb-Noack
<u>FWG</u>	
1. Frau Ute Klenk-Kaufmann	Herr Helmut Erbedinger
2. Herr Wilfried Busch	Herr Wolfgang Schwehm

Wahl der Beschäftigtenvertreter/innen:

Der Personalrat hat folgende Personen vorgeschlagen:

<u>Beschäftigtenvertreter/in</u>	<u>Stellvertreter/in</u>
1. Elisabeth Bieser (PR)	1. Christoph Janßen (PR)
2. Bernhard Eifinger (AWB)	2. Jörg Dahlbüdding (AWB)
3. Monika Zimmermann (AWB)	3. Werner Siegfried (AWB)
4. Gisela Reidenbach (AWB)	4. Karin Deibert (AWB)
5. Birgit List-Kalusche (AWB)	5. Hans-Peter Kehm (AWB)
6. Christoph Janßen (PR)	6. Elisabeth Bieser (PR)
7. Jörg Dahlbüdding (AWB)	7. Bernhard Eifinger (AWB)
8. Werner Siegfried (AWB)	8. Monika Zimmermann (AWB)
9. Karin Deibert (AWB)	9. Gisela Reidenbach (AWB)
10. Hans-Peter Kehm (AWB)	10. Birgit List-Kalusche (AWB)

Bei der letzten Wahl hatte der Kreistag die ersten 5 vom Personalrat vorgeschlagenen Personen in offener Abstimmung gewählt.

Beschluss:

Wahl der 13 Mitglieder/Stellvertreter im Werksausschuss

Der Kreistag beschließt, über die Wahl offen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Ergebnis der Wahl:

Wahlvorschlag	Stimmen	Ergibt Sitze nach Hare/Niemeyer-Verfahren
SPD	16	5
CDU	12	4
FDP	4	1
B 90/DIE GRÜNEN	4	1
FWG	6	2
Ungültige Stimmen		(zählen nicht mit)
Enthaltungen	2	(zählen nicht mit)

Gewählt sind (entsprechend der Anzahl der Sitze) die Kandidaten in der Reihenfolge ihrer Benennung im jeweiligen Wahlvorschlag.

Wahl der Beschäftigtenvertreter/innen:

Der Kreistag beschließt, über die Wahl offen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Der Kreistag wählt als Beschäftigtenvertreter/innen in den Werksausschuss:

<u>Beschäftigtenvertreter/in</u>	<u>Stellvertreter/in</u>
1. Elisabeth Bieser (PR)	1. Christoph Janßen (PR)
2. Bernhard Eifinger (AWB)	2. Jörg Dahlbüdding (AWB)
3. Monika Zimmermann (AWB)	3. Werner Siegfried (AWB)
4. Gisela Reidenbach (AWB)	4. Karin Deibert (AWB)
5. Birgit List-Kalusche (AWB)	5. Hans-Peter Kehm (AWB)

Ergebnis der Wahl:

Einstimmig

8.3 Wahl der Mitglieder/Stellvertreter des Rechnungsprüfungsausschusses

Vorlagentext:

Nach § 3 der Hauptsatzung bildet der Kreistag einen Rechnungsprüfungsausschuss. Aufgrund des heutigen Beschlusses des Kreistages besteht der Rechnungsprüfungsausschuss aus 13 Mitgliedern und Stellvertretern. Mitglieder und Stellvertreter müssen Mitglied des Kreistags sein (§ 3 Hauptsatzung).

Sitzverteilung nach dem Ergebnis der Kommunalwahl 07.06.2009 (Verfahren der mathematischen Proportion nach Hare/Niemeyer):

SPD: 5 CDU: 4 FDP: 1 B 90/Die Grünen: 1 FWG: 2 DIE LINKE: - NPD: -

Vorliegende Wahlvorschläge:

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
<u>SPD</u>	
1. Frau Ute Beiser-Hübner	Frau Jutta Dexheimer
2. Herr Franz-Josef Lenges	Herr Hans-Jürgen Piegacki
3. Herr Bernd Müller	Herr Werner Steinmann
4. Herr Gerd Rocker	Herr Ralph Bothe
5. Herr Bernd Westphal	Frau Nicole Sommer-Kundel
<u>CDU</u>	
1. Herr Gerhard Blüm	Herr Wolfgang Hoffmann
2. Herr Christoph Burkhard	Frau Eva Pauser
3. Herr Hans-Peter Knierim	Frau Irmgard Hirschel-Urnauer
4. Herr Karl Spies	Frau Lucia Müller
<u>FDP</u>	
1. Herr Heinz-Ulrich Geil	Herr Klaus Merkel
<u>B 90/DIE GRÜNEN</u>	
1. Herr Klaus Becker	Frau Birgit Thörle
<u>FWG</u>	
1. Herr Manfred Hinkel	Frau Ute Klenk-Kaufmann
2. Frau Hildegard Schnitzspan	Herr Wilfried Busch

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, über die Wahl offen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Ergebnis der Wahl:

Wahlvorschlag	Stimmen	Ergibt Sitze nach Hare/Niemeyer-Verfahren
SPD	16	5
CDU	12	4
FDP	4	1
B 90/DIE GRÜNEN	4	1
FWG	6	2
Ungültige Stimmen		(zählen nicht mit)
Enthaltungen	2	(zählen nicht mit)

Gewählt sind (entsprechend der Anzahl der Sitze) die Kandidaten in der Reihenfolge ihrer Benennung im jeweiligen Wahlvorschlag.

Tagesordnungspunkt: 8

Drucksachennummer: 121/2009

8.4 Wahl der Mitglieder/Stellvertreter des Ausschusses für Bildung, Weiterbildung und Kultur

Vorlagentext:

Nach § 3 der Hauptsatzung in der heute vorgeschlagenen Fassung bildet der Kreistag einen Ausschuss für Bildung, Weiterbildung und Kultur. Aufgrund des heutigen Beschlusses des Kreistages besteht der Ausschuss aus 13 Mitgliedern und Stellvertretern. Mindestens die Hälfte der Mitglieder soll Mitglied des Kreistages sein (§ 37 Abs. 1 LKO, § 3 Hauptsatzung). Weitere 2 Mitglieder und Stellvertreter sind auf Vorschlag des Beirates der Kreisvolkshochschule und der Sparkasse Worms-Alzey-Ried zu wählen.

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 07.06.2009 (Verfahren der mathematischen Proportion nach Hare/Niemeyer):

SPD: 5 CDU: 4 FDP: 1 B 90/Die Grünen: 1 FWG: 2 DIE LINKE: - NPD: -

Vorliegende Wahlvorschläge für die 13 vom Kreistag zu wählenden Mitglieder/Stellvertreter im Ausschuss für Bildung, Weiterbildung und Kultur:

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
<u>SPD</u>	
1. Frau Ute Beiser-Hübner	Herr Ralph Bothe
2. Frau Jutta Dexheimer	Herr Bernd Westphal
3. Herr Gerhard Kiefer	Herr Franz-Josef Lenges
4. Frau Nicole Sommer-Kundel	Herr Heiko Sippel
5. Herr Werner Steinmann	Herr Ingo Kleinfelder
<u>CDU</u>	
1. Frau Eva Pauser	Herr Jan Metzler
2. Herr Oliver Sack	Herr Max Abstein
3. Frau Christine Müller	Herr Walter Wagner
4. Herr Alfons Schnabel	Frau Helga Erbeling
<u>FDP</u>	
1. Herr Ulrich Lind	Herr Klaus Merkel
<u>B 90/DIE GRÜNEN</u>	
1. Herr Kemal Gülcehre	Frau Elisabeth Kolb-Noack
<u>FWG</u>	
1. Herr Wolfgang Schwehm	Herr Manfred Hinkel
2. Frau Brigitte Ternis	Herr Walter Klippel

Wahl der beiden weiteren Mitglieder und deren Stellvertreter im Ausschuss für Bildung, Weiterbildung und Kultur:

Der Beirat der Kreisvolkshochschule schlägt vor:

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter/in</u>
Thomas Mahrwald	Norbert Diefenthäler

Die Sparkasse Worms-Alzey-Ried schlägt vor:

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter/in</u>
Norbert Zubiller	Franz Horch

Beschluss:

Wahl der 13 Mitglieder/Stellvertreter im Ausschuss für Bildung, Weiterbildung und Kultur

Der Kreistag beschließt, über die Wahl offen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Ergebnis der Wahl:

Wahlvorschlag	Stimmen	Ergibt Sitze nach Hare/Niemeyer-Verfahren
SPD	16	5
CDU	12	4
FDP	4	1
B 90/DIE GRÜNEN	4	1
FWG	6	2
Ungültige Stimmen		(zählen nicht mit)
Enthaltungen	2	(zählen nicht mit)

Gewählt sind (entsprechend der Anzahl der Sitze) die Kandidaten in der Reihenfolge ihrer Benennung im jeweiligen Wahlvorschlag.

Wahl der beiden weiteren Mitglieder/Stellvertreter im Ausschuss für Bildung, Weiterbildung und Kultur

Der Kreistag beschließt, über die Wahl offen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Der Kreistag wählt in den Ausschuss für Bildung, Weiterbildung und Kultur:

Mitglied

Thomas Mahrwald
Norbert Zubiller

Stellvertreter/in

Norbert Diefenthäler
Franz Horch

Ergebnis der Wahl:

Einstimmig

Tagesordnungspunkt: 8

Drucksachenummer: 122/2009

8.5 Wahl der Mitglieder/Stellvertreter des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr

Vorlagentext:

Nach § 3 der Hauptsatzung bildet der Kreistag einen Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr. Aufgrund des heutigen Beschlusses des Kreistages besteht dieser Ausschuss aus 13 Mitgliedern und Stellvertretern. Mindestens die Hälfte der Mitglieder soll Mitglied des Kreistages sein (§ 37 Abs. 1 LKO, § 3 Hauptsatzung).

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 07.06.2009 (Verfahren der mathematischen Proportion nach Hare/Niemeyer):

SPD: 5 CDU: 4 FDP: 1 B 90/Die Grünen: 1 FWG: 2 DIE LINKE: - NPD: -

Vorliegende Wahlvorschläge

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
<u>SPD</u>	
1. Herr Ralph Bothe	Herr Klaus Willius
2. Herr Franz-Josef Lenges	Herr Hans-Jürgen Piegacki
3. Herr Bernd Müller	Herr Bernd Westphal
4. Herr Gerd Rocker	Frau Ute Beiser-Hübner
5. Herr Heiko Sippel	Frau Nicole Sommer-Kundel
<u>CDU</u>	
1. Herr Jan Metzler	Herr Hans Peter Knierim
2. Herr Wolfgang Hoffmann	Frau Lucia Müller
3. Herr Max Hobohm	Herr Elmar Johann
4. Herr Michael Heming	Herr Herbert Rauter
<u>FDP</u>	
1. Herr Heinz-Ulrich Geil	Herr Klaus Merkel
<u>B 90/DIE GRÜNEN</u>	
1. Herr Klaus Becker	Frau Birgit Thörle
<u>FWG</u>	
1. Herr Helmut Erbedinger	Frau Hildegard Schnitzspan
2. Herr Herwarth Mankel	Frau Brigitte Ternis

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, über die Wahl offen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Ergebnis der Wahl:

Wahlvorschlag	Stimmen	Ergibt Sitze nach Hare/Niemeyer-Verfahren
SPD	16	5
CDU	12	4
FDP	4	1
B 90/DIE GRÜNEN	4	1
FWG	6	2
Ungültige Stimmen		(zählen nicht mit)
Enthaltungen	2	(zählen nicht mit)

Gewählt sind (entsprechend der Anzahl der Sitze) die Kandidaten in der Reihenfolge ihrer Benennung im jeweiligen Wahlvorschlag.

Tagesordnungspunkt: 8

Drucksachenummer: 123/2009

8.6 Wahl der Mitglieder/Stellvertreter des Ausschusses für Bauen, Landwirtschaft, Weinbau, Umwelt und Energie

Vorlagetext:

Nach § 3 der Hauptsatzung in der heute vorgeschlagenen Fassung bildet der Kreistag einen Ausschuss für Bauen, Landwirtschaft, Weinbau, Umwelt und Energie. Aufgrund des heutigen Beschlusses des Kreistages besteht dieser Ausschuss aus 13 Mitgliedern und Stellvertretern. Mindestens die Hälfte der Mitglieder soll Mitglied des Kreistages sein (§ 37 Abs. 1 LKO, § 3 Hauptsatzung).

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 07.06.2009 (Verfahren der mathematischen Proportion nach Hare/Niemeyer):

SPD: 5 CDU: 4 FDP: 1 B 90/Die Grünen: 1 FWG: 2 DIE LINKE: - NPD: -

Vorliegende Wahlvorschläge

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
<u>SPD</u>	
1. Frau Ute Beiser-Hübner	Herr Bernd Müller
2. Herr Ralph Bothe	Herr Ingo Kleinfelder
3. Herr Franz-Josef Lenges	Herr Hans-Jürgen Piegacki
4. Herr Werner Steinmann	Frau Nicole Sommer-Kundel
5. Herr Bernd Westphal	Herr Klaus Willius
<u>CDU</u>	
1. Herr Gerhard Blüm	Herr Hans Peter Knierim
2. Frau Lucia Müller	Herr Wolfgang Hoffmann
3. Frau Ute Balz	Herr Herwig Neu
4. Herr Elmar Johann	Herr Georg Müller

<u>FDP</u> 1. Herr Dr. Dirk Maak	Herr Heinz-Ulrich Geil
<u>B 90/DIE GRÜNEN</u> 1. Frau Birgit Thörle	Herr Kemal Gülcehre
<u>FWG</u> 1. Frau Karola Mai	Herr Walter Klippel
2. Herr Wolfgang Schwehm	Herr Jürgen Vatter

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, über die Wahl offen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Ergebnis der Wahl:

Wahlvorschlag	Stimmen	Ergibt Sitze nach Hare/Niemeyer-Verfahren
SPD	16	5
CDU	12	4
FDP	4	1
B 90/DIE GRÜNEN	4	1
FWG	6	2
Ungültige Stimmen		(zählen nicht mit)
Enthaltungen	2	(zählen nicht mit)

Gewählt sind (entsprechend der Anzahl der Sitze) die Kandidaten in der Reihenfolge ihrer Benennung im jeweiligen Wahlvorschlag.

Tagesordnungspunkt: 8

Drucksachenummer: 124/2009

8.7 Wahl der Mitglieder/Stellvertreter des Sportausschusses

Vorlagetext:

Nach § 3 der Hauptsatzung bildet der Kreistag einen Sportausschuss. Aufgrund des heutigen Beschlusses des Kreistages besteht dieser Ausschuss aus 13 Mitgliedern und Stellvertretern. Mindestens die Hälfte der Mitglieder soll Mitglied des Kreistages sein (§ 37 Abs. 1 LKO, § 3 Hauptsatzung).

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 07.06.2009 (Verfahren der mathematischen Proportion nach Hare/Niemeyer):

SPD: 5 CDU: 4 FDP: 1 B 90/Die Grünen: 1 FWG: 2 DIE LINKE: - NPD: -

Vorliegende Wahlvorschläge

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
<u>SPD</u>	
1. Herr Ralph Bothe	Frau Kathrin Anklam-Trapp
2. Herr Ingo Kleinfelder	Herr Bernd Westphal
3. Herr Hans-Jürgen Piegacki	Herr Gerd Rocker
4. Herr Werner Steinmann	Frau Nicole Sommer-Kundel
5. Herr Klaus Willius	Herr Bernd Müller
<u>CDU</u>	
1. Herr Jan Metzler	Herr Gerhard Blüm
2. Herr Hans Peter Knierim	Frau Christine Müller
3. Herr Herbert Rauter	Herr Sebastian Schermer
4. Herr Wilfried Weil	Frau Stefanie Ohl
<u>FDP</u>	
1. Herr Hans Hartwig Augustin, Alzey	Herr Walter Robl, Ensheim
<u>B 90/DIE GRÜNEN</u>	
1. Herr Kemal Gülcehre	Herr Klaus Becker
<u>FWG</u>	
1. Herr Manfred Hinkel	Herr Walter Kundel
2. Herr Tobias Kaufmann	Herr Herwarth Mankel

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, über die Wahl offen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Ergebnis der Wahl:

Wahlvorschlag	Stimmen	Ergibt Sitze nach Hare/Niemeyer-Verfahren
SPD	16	5
CDU	12	4
FDP	4	1
B 90/DIE GRÜNEN	4	1
FWG	6	2
Ungültige Stimmen		(zählen nicht mit)
Enthaltungen	2	(zählen nicht mit)

Gewählt sind (entsprechend der Anzahl der Sitze) die Kandidaten in der Reihenfolge ihrer Benennung im jeweiligen Wahlvorschlag.

8.8 Wahl der Mitglieder/Stellvertreter des Sozialausschusses

Vorlagetext:

Nach § 3 der Hauptsatzung bildet der Kreistag einen Sozialausschuss. Aufgrund des heutigen Beschlusses des Kreistages besteht der Sozialausschuss aus 13 Mitgliedern und Stellvertretern. Mindestens die Hälfte der Mitglieder soll Mitglied des Kreistages sein (§ 37 Abs. 1 LKO, § 3 Hauptsatzung).

Der Sozialausschuss besteht zusätzlich aus 5 beratenden Mitgliedern, die auf Vorschlag der im Landkreis wirkenden Spitzenverbände der Wohlfahrtspflege zu wählen sind.

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 07.06.2009 (Verfahren der mathematischen Proportion nach Hare/Niemeyer):

SPD: 5 CDU: 4 FDP: 1 B 90/Die Grünen: 1 FWG: 2 DIE LINKE: - NPD: -

Vorliegende Wahlvorschläge für die 13 vom Kreistag zu wählenden Mitglieder/Stellvertreter im Sozialausschuss:

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
<u>SPD</u>	
1. Frau Kathrin Anklam-Trapp	Herr Franz-Josef Lenges
2. Herr Hans-Jürgen Piegacki	Herr Gerd Rocker
3. Herr Werner Steinmann	Frau Nicole Sommer-Kundel
4. Herr Bernd Westphal	Frau Ute Beiser-Hübner
5. Herr Klaus Willius	Frau Jutta Dexheimer
<u>CDU</u>	
1. Herr Christoph Burkhard	Frau Christine Müller
2. Frau Irmgard Hirschel-Urnauer	Frau Lucia Müller
3. Frau Gabi Gerlach	Herr Max Hobohm
4. Frau Siegrid Loris	Herr Elmar Johann
<u>FDP</u>	
1. Frau Irmgard Eibach, Armsheim	Herr Hans-Joachim Reitz, Armsheim
<u>B 90/DIE GRÜNEN</u>	
1. Herr Klaus Becker	Frau Elisabeth Kolb-Noack
<u>FWG</u>	
1. Frau Hildegard Schnitzspan	Frau Brigitte Ternis
2. Herr Horst Mernberger	Frau Renate Gruber

Seitens der im Landkreis wirkenden Wohlfahrtsverbände wurden die im Beschlussvorschlag genannten Personen vorgeschlagen.

Beschluss:

Wahl der 13 Mitglieder/Stellvertreter im Sozialausschuss

Der Kreistag beschließt, über die Wahl offen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Ergebnis der Wahl:

Wahlvorschlag	Stimmen	Ergibt Sitze nach Hare/Niemeyer-Verfahren
SPD	16	5
CDU	12	4
FDP	4	1
B 90/DIE GRÜNEN	4	1
FWG	6	2
Ungültige Stimmen		(zählen nicht mit)
Enthaltungen	2	(zählen nicht mit)

Gewählt sind (entsprechend der Anzahl der Sitze) die Kandidaten in der Reihenfolge ihrer Benennung im jeweiligen Wahlvorschlag.

Wahl der beratenden Mitglieder im Sozialausschuss

Der Kreistag beschließt, über die Wahl offen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Der Kreistag wählt als beratende Mitglieder in den Sozialausschuss

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>	<u>Organisation</u>
Herrn Wolfgang Rüttgens Lindenstr. 51, 55291 Saulheim	Herrn Bernd Abel Silcherstr. 1, 67591 Mölsheim	Arbeiterwohlfahrt
Herrn Georg Diederich In den Edlen Weingärten 34 67596 Dittelsheim-Heßloch	Herrn Stefan Hohmann Am Hasensprung 25 55578 Vendersheim	Caritasverband
Frau Elke Günther Theodor-Heuß-Ring 86, 55232 Alzey	Frau Kristin Daleiden Schoppstraße 8 a, 67549 Worms	Deutsches Rotes Kreuz
Frau Karin Mettner An der Kirche 2, 67271 Obersülzen	Frau Antonia Brauer Gartenstraße 1 67240 Bobenheim-Roxheim	Diakonisches Werk
Frau Gaby Brehm Gartenstraße 1 55286 Wörrstadt	Herrn Axel Matheis Mainzer Landstraße 6 55237 Bornheim	Paritätischer Wohlfahrtsverband

Ergebnis der Wahl:

Einstimmig

Jugendhilfeausschuss
Wahl der stimmberechtigten Mitglieder/Stellvertreter

Vorlagentext:

Gem. § 71 Abs. 5 Aechtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) i.V. mit §§ 4-6 des Landesgesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AGKJHG) und § 5 der Satzung für das Jugendamt besteht der Jugendhilfeausschuss einschl. Landrat/Vertreter aus 18 stimmberechtigten und 14 beratenden Mitgliedern/Stellvertretern. Frauen und Männer sollen gleichmäßig vertreten sein. Nach § 5 AGKJHG müssen die nicht der Vertretungskörperschaft angehörenden stimmberechtigten Mitglieder/Stellvertreter ihren Wohnsitz im Bezirk des örtlichen Trägers oder eines unmittelbar benachbarten örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe haben.

Nur die stimmberechtigten Mitglieder/Stellvertreter, ohne Landrat/Vertreter, sind vom Kreistag zu wählen, mithin 17 Mitglieder/Stellvertreter. Davon

1. 9 Mitglieder/Stellvertreter des Kreistages oder von ihm gewählte, in der Jugendhilfe erfahrene Personen.

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 07.06.2009 (Verfahren der mathematischen Proportion nach Hare/Niemeyer):

SPD: 3 CDU: 3 FDP: 1 B 90/Die Grünen: 1 FWG: 1 DIE LINKE: - NPD: -

2. 3 Vertreter/Stellvertreter der Jugendverbände auf deren Vorschläge.

3. 5 Vertreter/Stellvertreter der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe auf deren Vorschläge.

Vorliegende Wahlvorschläge für die Wahl der 9 Mitglieder/Stellvertreter des Kreistages bzw. in der Jugendhilfe erfahrene Personen

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
<u>SPD</u> 1. Frau Jutta Dexheimer	Frau Kathrin Anklam-Trapp
2. Herr Klaus Hagemann	Herr Denis Kittl
3. Frau Nicole Sommer-Kundel	Frau Ute Beiser-Hübner
<u>CDU</u> 1. Herr Christoph Burkhard	Frau Eva Pauser
2. Frau Ulla Jung	Herr Florian Schmitt
3. Frau Irmgard Hirschel-Urnauer	Herr Jan Metzler
<u>FDP</u> 1. Herr Klaus Merkel	Herr Dr. Dirk Maak
<u>B 90/DIE GRÜNEN</u> 1. Herr Klaus Becker	Frau Birgit Thörle
<u>FWG</u> 1. Frau Hildegard Schnitzspan	Frau Ute Klenk-Kaufmann

Wahl der 3 Vertreter/Stellvertreter der im Bezirk des Jugendamtes wirkenden Jugendverbände auf deren Vorschläge:

Vorgeschlagen sind:

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>	<u>Organisation</u>
1. Astrid Utzig Freiherr v. Stein-Str. 27 55239 Gau-Odernheim	Olaf Allermann Am Gaswerk 7, 55237 Flonheim Tel.: 06734/914962	BDKJ
2. Günter Stricker Gaustraße 13, 67596 Dittelsheim-Heßloch	Johanna Claußnitzer-Piel Saulgasse 1, 67594 Bechtheim Tel.: 06242/914791	Ev. Jugend
3. Jörg Michel (Kreisjugendfeuerwehr) Zwerchgasse 3, 67598 Gundersheim Tel.: 06244/918131	Adam Seibert (Sportjugend) Johannes-Wirth-Str. 38, 67591 Wachenheim	KJFW u. Sportjugend

Auch in der vergangenen Wahlperiode lagen nur 3 Vorschläge vor, über die offen abgestimmt wurde.

Wahl der 5 Vertreter/Stellvertreter der im Bezirk des Jugendamtes wirkenden anerkannten Träger der freien Jugendhilfe auf deren Vorschläge:

Vorgeschlagen sind:

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>	<u>Organisation</u>
1. Karin Mettner, *04.11.1955 Stellv. Leiterin des DW Alzey Schlossgasse 12, 55232 Alzey Tel.: 06731/996812	Karin Frevert, *13.05.1963 DW Worms-Alzey, Jugendwohngemeinschaft Münch-Braun-Str. 10a, 55232 Alzey Tel.: 06731/499160	Diak. Werk
2. Stefan Hohmann, Caritasdirektor Am Hasensprung 25, 55578 Vendersheim	Georg Diederich, Caritasdirektor In den Edlen Weingärten 34 67596 Dittelsheim-Heßloch	Caritasverband
3. Alexander Ebert, *17.08.1977 Dr. A.-Wander-Str. 6 67574 Osthofen	Karl Walther, *26.11.1937 Am Pfortweg 1, 55234 Wendelsheim	Arbeiterwohlfahrt
4. Helmuth Horst, *05.08.1965 Gosselheimer Str. 3 55599 Eckelsheim	Monique Fuchs, *23.12.1988 Burggasse 7, 55599 Gau-Bickelheim	DRK Alzey e.V.
5. Eberhard Speidel Mit Jugend gegen Drogen Karmeliterstr. 2, 67547 Worms	Ursula Pich Mit Jugend gegen Drogen Schlossgasse 11, 55232 Alzey	Parität. Wohlfahrtsverb.

In der vergangenen Wahlperiode lagen überdies Vorschläge des Bildungswerks des Handwerks und der flexiblen Erziehungshilfe Haus Am Schneller vor. In geheimer Abstimmung wurden damals die Vertreter von Diakonischem Werk, DRK Alzey e. V., Caritasverband, Paritätischem Wohlfahrtsverband und Arbeiterwohlfahrt gewählt. Alle genannten Träger der freien Jugendhilfe wurden auch für die aktuelle Wahlperiode um Vorschläge gebeten. Das Bildungswerk des Handwerks und die flexible Erziehungshilfe Haus Am Schneller haben keine Vorschläge eingereicht. Der Kreistag beschließt, über die Wahl offen abzustimmen

Beschluss:

Wahl der 9 Mitglieder/Stellvertreter im Jugendhilfeausschuss

Der Kreistag beschließt, über die Wahl offen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Ergebnis der Wahl:

Wahlvorschlag	Stimmen	Ergibt Sitze nach Hare/Niemeyer-Verfahren
SPD	16	3
CDU	12	3
FDP	4	1
B 90/DIE GRÜNEN	4	1
FWG	6	1
Ungültige Stimmen		(zählen nicht mit)
Enthaltungen	2	(zählen nicht mit)

Gewählt sind (entsprechend der Anzahl der Sitze) die Kandidaten in der Reihenfolge ihrer Benennung im jeweiligen Wahlvorschlag.

Wahl der 3 Vertreter/Stellvertreter der im Bezirk des Jugendamtes wirkenden Jugendverbände

Der Kreistag beschließt, über die Wahl offen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Der Kreistag wählt als stimmberechtigte Mitglieder /Stellvertreter in den Jugendhilfeausschuss folgende 3 Vertreter der im Bezirk des Jugendamtes wirkenden Jugendverbände auf deren Vorschläge:

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1. Frau Astrid Utzig	Herrn Olaf Allermann
2. Herrn Günter Stricker	Frau Johanna Claußnitzer-Piel
3. Herrn Jörg Michel	Herrn Adam Seibert

Ergebnis der Wahl:

Einstimmig

Wahl der 5 Vertreter/Stellvertreter der im Bezirk des Jugendamtes wirkenden anerkannten Träger der freien Jugendhilfe

Der Kreistag beschließt, über die Wahl offen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Der Kreistag wählt als stimmberechtigte Mitglieder /Stellvertreter in den Jugendhilfeausschuss folgende 5 Vertreter/Stellvertreter der im Bezirk des Jugendamtes wirkenden anerkannten Träger der freien Jugendhilfe auf deren Vorschläge:

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1. Frau Karin Mettner	Frau Karin Frevert
2. Herrn Stefan Hohmann	Herrn Georg Diederich
3. Herrn Alexander Ebert	Herrn Karl Walther
4. Herrn Helmuth Horst	Frau Monique Fuchs
5. Herrn Eberhard Speidel	Frau Ursula Pich

Ergebnis der Wahl:

Einstimmig

Tagesordnungspunkt: 10	Drucksachenummer: 127/2009
-------------------------------	-----------------------------------

Zweckverband Sparkasse Worms-Alzey-Ried

10.1 Vorschlag zur Wahl der Mitglieder/Stellvertreter des Landkreises in den Verwaltungsrat

Vorlagetext:

Nach § 10 der Verbandsordnung gehören dem Verwaltungsrat in der 2009 beginnenden Wahlperiode 13 weitere Mitglieder und Stellvertreter an. Hiervon wählt die Verbandsversammlung auf Vorschlag des Kreistages Alzey-Worms 5 Mitglieder. (Zur Information: Stadt Worms: 5, Sparkassen Zweckverband Mittelzentrum Ried: 3).

Ein Drittel der Mitglieder/Stellvertreter soll nicht der Vertretung des Einrichtungsgewährsträgers, bei Zweckverbandssparkassen auch nicht der Vertretung einer Zweckverbandsmitgliedes (also dem Kreistag) angehören (§ 5 Abs. 1, Satz 1, Nr. 2 Sparkassengesetz).

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 07.06.09 (Verfahren nach Hare/Niemeyer):

SPD: 2 CDU: 2 FDP: - B 90/Die Grünen: - FWG: 1 DIE LINKE: - NPD: -

Vorliegende Wahlvorschläge

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
<u>SPD</u>	
1. Frau Kathrin Anklam-Trapp	Frau Katharina Nuß
2. Herr Gerhard Kiefer	Herr Bernd Müller
<u>CDU</u>	
1. Herr Karl Spies	Herr Hansjörg Jung
2. Herr Dr. Ludwig Tauscher	Herr Wolfgang Hoffmann
<u>FWG</u>	
1. Herr Wilfried Busch	Herr Manfred Hinkel

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, über die Wahl offen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Ergebnis der Wahl:

Wahlvorschlag	Stimmen	Ergibt Sitze nach Hare/Niemeyer-Verfahren
SPD	16	2
CDU	12	2
FWG	6	1
Ungültige Stimmen		(zählen nicht mit)
Enthaltungen	10	(zählen nicht mit)

Gewählt sind (entsprechend der Anzahl der Sitze) die Kandidaten in der Reihenfolge ihrer Benennung im jeweiligen Wahlvorschlag.

Tagesordnungspunkt: 10

Drucksachenummer: 128/2009

Zweckverband Sparkasse Worms-Alzey-Ried

10.2 Vorschlag zur Wahl der Mitglieder des Landkreises in der Verbandsversammlung

Vorlagentext:

Nach § 5 der Verbandsordnung gehören der Verbandsversammlung 27 weitere Mitglieder an, 9 dieser Mitglieder sind vom Kreistag des Landkreises Alzey-Worms zu wählen. (Zur Information: Stadt Worms 12, Sparkassen Zweckverband Mittelzentrum Ried: 6). Stellvertreter sind nicht zu wählen. Mindestens die Hälfte der Mitglieder soll Mitglied des Kreistages sein (§ 37 Abs. 4 LKO).

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 07.06.09 (Verfahren nach Hare/Niemeyer):

SPD: 3 CDU: 3 FDP: 1 B 90/Die Grünen: 1 FWG: 1 DIE LINKE: - NPD: -

Vorliegende Wahlvorschläge

<u>Mitglieder</u>
<u>SPD</u>
1. Herr Franz-Josef Lenges
2. Herr Bernd Müller
3. Herr Heiko Sippel
<u>CDU</u>
1. Herr Christoph Burkhard
2. Herr Walter Wagner
3. Herr Markus Conrad
<u>FDP</u>
1. Herr Karl Theodor Jung, Saulheim
<u>B 90/DIE GRÜNEN</u>
1. Herr Klaus Becker
<u>FWG</u>
1. Herr Wolfgang Schwehm

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, über die Wahl offen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ergebnis der Wahl:

Form der Abstimmung:

Offen

Wahlvorschlag	Stimmen	Ergibt Sitze nach Hare/Niemeyer-Verfahren
SPD	16	3
CDU	12	3
FDP	4	1
B 90/DIE GRÜNEN	4	1
FWG	6	1
Ungültige Stimmen		(zählen nicht mit)
Enthaltungen	2	(zählen nicht mit)

Gewählt sind (entsprechend der Anzahl der Sitze) die Kandidaten in der Reihenfolge ihrer Benennung im jeweiligen Wahlvorschlag.

Tagesordnungspunkt: 11	Drucksachenummer: 129/2009
-------------------------------	-----------------------------------

Landkreistag

Wahl der Vertreter/Stellvertreter des Landkreises in der Hauptversammlung

Vorlagetext:

Nach § 9 der Satzung des Landkreistages entsendet jeder Landkreis neben dem Landrat, der kraft Amtes Mitglied ist, 3 Vertreter sowie zusätzlich je angefangene 100.000 Einwohner einen weiteren Vertreter in die Hauptversammlung. Stellvertreter sind zu bestellen. Somit sind 5 Vertreter und Stellvertreter zu wählen.

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 07.06.09 (Verfahren nach Hare/Niemeyer):

SPD: 2 CDU: 2 FDP: - B 90/Die Grünen: - FWG: 1 DIE LINKE: - NPD: -

Vorliegende Wahlvorschläge

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
<u>SPD</u> 1. Frau Jutta Dexheimer	Herr Bernd Müller
2. Herr Gerhard Kiefer	Herr Gerhard Seebald
<u>CDU</u> 1. Herr Walter Wagner	Herr Markus Conrad
2. Herr Dr. Ludwig Tauscher	Herr Hansjörg Jung
<u>FWG</u> 1. Herr Klaus Mehring	Herr Wolfgang Schwehm

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, über die Wahl offen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Ergebnis der Wahl:

Wahlvorschlag	Stimmen	Ergibt Sitze nach Hare/Niemeyer-Verfahren
SPD	16	2
CDU	12	2
FWG	6	1
Ungültige Stimmen		(zählen nicht mit)
Enthaltungen	10	(zählen nicht mit)

Gewählt sind (entsprechend der Anzahl der Sitze) die Kandidaten in der Reihenfolge ihrer Benennung im jeweiligen Wahlvorschlag.

Tagesordnungspunkt: 12	Drucksachenummer: 130/2009
-------------------------------	-----------------------------------

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Alzey-Worms mbH.

12.1 Wahl der Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung

Vorlagetext:

Gem. § 13 des Gesellschaftsvertrages kann jeder Gesellschafter bis zu 3 Vertreter und Stellvertreter in die Gesellschafterversammlung entsenden. Der Landrat ist Mitglied kraft Amtes, so dass noch 2 Mitglieder und Stellvertreter zu wählen sind. Mindestens die Hälfte der Mitglieder soll Mitglied des Kreistages sein (§ 37 Abs. 4 LKO).

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 07.06.09 (Verfahren nach Hare/Niemeyer):

SPD: 1 CDU: 1 FDP: - B 90/Die Grünen: - FWG: - DIE LINKE: - NPD: -

Vorliegende Wahlvorschläge

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
<u>SPD</u> 1. Herr Bernd Westphal	Frau Jutta Dexheimer
<u>CDU</u> 1. Herr Karl Spies	Frau Christine Müller

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, über die Wahl offen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Ergebnis der Wahl:

Wahlvorschlag	Stimmen	Ergibt Sitze nach Hare/Niemeyer-Verfahren
SPD	16	1
CDU	12	1
Ungültige Stimmen		(zählen nicht mit)
Enthaltungen	16	(zählen nicht mit)

Gewählt sind (entsprechend der Anzahl der Sitze) die Kandidaten in der Reihenfolge ihrer Benennung im jeweiligen Wahlvorschlag.

Tagesordnungspunkt: 12	Drucksachenummer: 131/2009
-------------------------------	-----------------------------------

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Alzey-Worms mbH.
12.2 Wahl des Vertreters des Landkreises in den Aufsichtsrat

Vorlagentext:

Gem. § 19 des Gesellschaftervertrages besteht der Aufsichtsrat aus 15 Mitgliedern. 2 Mitglieder stellt der Landkreis Alzey-Worms. Neben dem Landrat, der dem Aufsichtsrat kraft Amtes angehört, ist somit noch ein Mitglied und ein Stellvertreter zu wählen.

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 07.06.09 (Verfahren nach Hare/Niemeyer):
SPD: 1 CDU: - FDP: - B 90/Die Grünen: - FWG: - DIE LINKE: - NPD: -
Vorliegende Wahlvorschläge

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
<u>SPD</u> 1. Frau Ute Beiser-Hübner	Frau Helga Merker

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, über die Wahl offen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Ergebnis der Wahl:

Wahlvorschlag	Stimmen	Ergibt Sitze nach Hare/Niemeyer-Verfahren
SPD	16	1
Ungültige Stimmen		(zählen nicht mit)
Enthaltungen	28	(zählen nicht mit)

Gewählt sind (entsprechend der Anzahl der Sitze) die Kandidaten in der Reihenfolge ihrer Benennung im jeweiligen Wahlvorschlag.

Tagesordnungspunkt: 13	Drucksachenummer: 132/2009
-------------------------------	-----------------------------------

Arbeitsgemeinschaft „Jobcenter für Arbeitsmarktintegration im Landkreis Alzey-Worms“
Wahl der Vertreter des Landkreises im Beirat

Vorlagentext:

Gem. § 6 des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft wird ein Beirat eingerichtet. Der Beirat besteht aus 18 Mitgliedern. 8 Mitglieder stellt der Landkreis Alzey-Worms. Der Landrat ist Mitglied kraft Amtes, so dass noch 7 Mitglieder zu wählen sind. Stellvertreter sind nicht zu wählen. Mindestens die Hälfte der Mitglieder soll Mitglied des Kreistages sein (§ 37 Abs. 4 LKO).

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 07.06.09 (Verfahren nach Hare/Niemeyer):
SPD: 2 CDU: 2 FDP: 1 B 90/Die Grünen: 1 FWG: 1 DIE LINKE: - NPD: -

Vorliegende Wahlvorschläge

<u>Mitglieder</u>
<u>SPD</u>
1. Herr Ralph Bothe
2. Herr Werner Steinmann
<u>CDU</u>
1. Frau Christine Müller
2. Herr Oliver Sack
<u>FDP</u>
1. Herr Michael Obenauer
<u>B 90/DIE GRÜNEN</u>
1. Herr Klaus Becker
<u>FWG</u>
1. Herr Wilfried Busch

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, über die Wahl offen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Ergebnis der Wahl:

Wahlvorschlag	Stimmen	Ergibt Sitze nach Hare/Niemeyer-Verfahren
SPD	15	2
CDU	12	2
FDP	4	1
B 90/DIE GRÜNEN	4	1
FWG	6	1
Ungültige Stimmen		(zählen nicht mit)
Enthaltungen	3	(zählen nicht mit)

Gewählt sind (entsprechend der Anzahl der Sitze) die Kandidaten in der Reihenfolge ihrer Benennung im jeweiligen Wahlvorschlag.

Tagesordnungspunkt: 14

Drucksachenummer: 151/2009

Konjunkturprogramm II
Baumaßnahmen im Kulturzentrum des Landkreises Alzey-Worms
Vergabe der Holzfenster- und Sonnenschutzarbeiten
- Beschlussfassung

Vorlagetext:

1. Durch das Konjunkturprogramm II der Bundesregierung ergibt sich die Möglichkeit, sinnvolle Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen im Kulturzentrum des Landkreises Alzey-Worms mit Bundes- und Landesförderung durchzuführen. Mit Schreiben vom 19.03.2009 wurde eine Zuwendung beim Ministerium des Inneren und für Sport aus Mitteln des Investitionsstocks für folgende Maßnahmen beantragt:

- Dämmung des Spitzbodens im Altbau
- Dämmung der Außenwand des Erweiterungsbaus
- Austausch der Fenster des Erweiterungsbaus
- Barrierefreie Erschließung im Außenbereich (zumindest teilweise)

Die Zuschussfähigen Gesamtkosten belaufen sich auf 303.486 €

Gemäß dem Bewilligungsbescheid des Ministeriums des Inneren und für Sport vom 23.06.2009 beträgt die Zuwendung aus dem Landeshaushalt über das Programm Investitionsstock (Sonderprogramm zur Umsetzung des Konjunkturprogramms II in Rheinland-Pfalz) 212.000 € insgesamt rund 70 % der zuwendungsfähigen Kosten. In den bewilligten Mitteln sind 187.058,82 € Bundesmittel enthalten. Weiterhin sieht der Bescheid die Vorfinanzierung des Eigenanteils von 91.486 € als zinsloses Darlehen aus Landesmitteln vor (bis zum Jahr 2012). Im Jahr 2012 kann das Darlehen bei Fälligkeit durch eine Entnahme aus dem Stiftungskapital der ehemaligen Stiftung für Weiterbildung und Kultur im Landkreis Alzey-Worms ausgelöst werden. Diese vorhandenen Mittel sind zweckgebunden für die Zwecke der Stiftung bzw. des heutigen Kulturzentrums zu verwenden.

Die Finanzierung der Maßnahme ist daher gesichert.

2. Für die Holzfenster- und Sonnenschutzarbeiten hat das beauftragte Architekturbüro Sinopoli mit Schreiben vom 29.07.2009 Angebote eingeholt. Die Arbeiten sollen möglichst noch in den Herbstferien 2009 ausgeführt werden, wobei für die Fenster eine Lieferzeit von 6 -8 Wochen zu berücksichtigen ist. Für die Realisierung der Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogramms besteht ein dringendes Bedürfnis. Sie dient der Abwehr einer gesamtwirtschaftlichen Störung und ist daher besonders eilbedürftig.

Ergebnis der Ausschreibung:

Gewerk	Holzfenster- und Sonnenschutzarbeiten
Ausschreibung:	VOB / freihändig
Zahl der beteiligten Firmen:	5
Zahl der Angebote:	4
Abgabetermin:	15.08.2009 im Büro Sinopoli, Alzey
Preisspanne rd.:	von ca. 98.700 € bis 114.000 €
Kalkulation:	122.570 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

Gerber Ingenieure GmbH, Freimersheim	98.651,00 €
Cob Brand, Alzey	106.420,41 €
Jacob und Pleines GbR, Spiesheim	113.999,62 €

Ausgeschlossen: Schreinerei Adam Gross, Alzey – Angebot unvollständig (ohne Sonnenschutz)
Kein Angebot: Fa. Faust und Kerz, Wörrstadt

Dem Kreistag wird daher empfohlen, den Auftrag zur Ausführung von Holzfenster- und Sonnenschutzarbeiten im Kulturzentrum Alzey an die mindestbietende Firma Gerber Ingenieure GmbH, Freimersheim, zum Angebotspreis von 98.651 € (inkl. MwSt.) zu vergeben.

Beschluss:

1. Der Kreistag beschließt, Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogramms II beim Kulturzentrum des Landkreises Alzey-Worms mit zuschussfähigen Gesamtkosten in Höhe von 303.486 € durchzuführen. Der Eigenanteil in Höhe von 91.486 € wird durch ein zinsloses Darlehen vorfinanziert und nach Fälligkeit aus Stiftungsmitteln gedeckt. Der Kreistag stimmt der Bereitstellung außerplanmäßiger Haus-

haltsmittel in entsprechender Höhe für die im laufenden Jahr beginnende Umsetzung der Maßnahmen zu.

2. Der Kreistag beschließt, im Rahmen dieses Maßnahmenpaketes den Auftrag zur Ausführung von Holzfenster- und Sonnenschutzarbeiten an die mindestbietende Firma Gerber Ingenieure GmbH, Freimersheim, zum Angebotspreis von 98.651 €(inkl. MwSt.) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

44 Ja 1 Nein

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 15

Drucksachenummer:

Mitteilungen und Anfragen

Landrat Görisch ging auf den als Tischvorlage verteilten Zwischenbericht zum Haushalt 2009 ein. Er führte aus, dass in der Ergebnisrechnung mit einer Erhöhung des Jahresfehlbetrages um rd. 80 T€ und in der Finanzrechnung mit einer Erhöhung des Fehlbetrages um rd. 183 T€ gerechnet werden müsse. Allerdings würden die Investitionen voraussichtlich nicht in vollem Umfang getätigt. Aus heutiger Sicht könne man davon ausgehen, dass ein Nachtrag für das Jahr 2009 nicht erforderlich werde. Sowohl beim Sozial- als auch beim Jugendhilfeeat habe sich die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben nicht weiter erhöht.

Er informierte, dass die schriftliche Beantwortung von 2 der 5 Anfragen von Herrn Acker (NPD) diesem und den Fraktionsvorsitzenden sowie Herrn Heimann in dieser Sitzung ausgehändigt würden. Die restlichen 3 würden in der nächsten Zeit beantwortet. Er wies darauf hin, dass einzelne Kreistagsmitglieder, die keiner Fraktion angehören, außerhalb der festgesetzten Tagesordnung kein Antragsrecht hätten.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss **Landrat Görisch** die Sitzung um 16.40 Uhr.

Im Anschluss an die Kreistagssitzung wurde im Hof der Kreisverwaltung ein Gruppenbild der Mitglieder des Kreistages aufgenommen.

Ernst Walter Görisch
Landrat

Verena Marx
Schriftführerin